

# Das Tagebuch von mArtin...

08. Mai 2019 18:30 Uhr

Weil die Wahl ja schon vor der Tür steht, habe ich auch noch die deutsche Version der Wahl-Entscheidung ausprobiert. Immerhin hege ich ja doch noch den Traum, dass man irgendwann einmal, wenn man als EU-Bürger wählen geht, auch eine beliebige Partei innerhalb der EU wählen kann. Denn nur damit wäre es wirklich gerecht. Warum?

Wenn ich eine kleine, sehr kleine Partei wählen möchte (hier als Beispiel die KPÖ), dann ist es ziemlich fraglich, ob sie überhaupt die 4 %-Hürde knacken. Es ist doch relativ wahrscheinlich, dass nicht.

In Wahrheit möchte ich aber gar nicht die KPÖ wählen, ich würde viel lieber die LINKE wählen. Das ist eine ziemlich gute Partei mit den richtigen Zielen und sehr guten Leuten. Doch derzeit darf ich als Österreicher keine Deutsche Partei wählen, obwohl es ja doch die EU-Fraktion wäre.

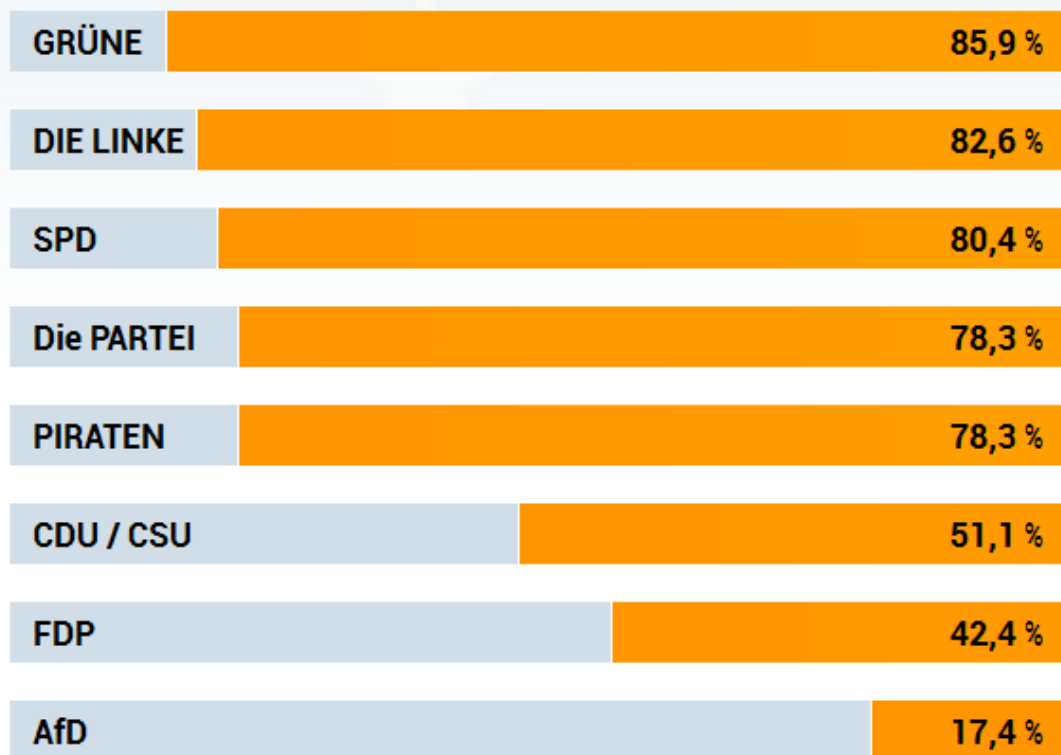
Wähle ich also die KPÖ, dann geht meine Stimme für das Europaparlament höchstwahrscheinlich verloren. Würde ich die LINKE wählen dürfen, würde meine Stimme zählen. Obwohl beide Parteien im gleichen Parteizusammenschluss sitzen (würden). Das finde ich unfair.

Zurück zum Ausgangspunkt. Ich habe also den Wahl-o-mat bemüht und folgendes Ergebnis erhalten.

Na bitte. Ist ja eh kaum ein Unterschied zu meinem österreichischen Ergebnis...

(C) mArtin 2024

Welche Argumente?  
So **begründen** die Parteien ihre Positionen!



Sie haben 25 Fragen zu aktuellen Politik-Themen beantwortet. Der Vergleich hat ergeben, dass Sie mit folgender Partei am meisten Übereinstimmungen aufweisen:

### Die Grünen - Grüne Alternative

Im Diagramm sehen Sie in welchem Ausmaß Ihre Standpunkte mit jenen der Parteien übereinstimmen:

